

Medienmitteilung, 14. Juli 2016

Hitachi Zosen Inova übergibt Greatmoor-Projekt an FCC Environment

Das Schweizer Clean-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) hat die Inbetriebsetzung der Energy-from-Waste-Anlage in Greatmoor (UK) erfolgreich beendet. Die Anlage wurde dem Kunden FCC Environment übergeben, welcher im Auftrag der Grafschaft Buckinghamshire den Betrieb für die nächsten 30 Jahre sicherstellt. Für HZI ist dies bereits das sechste Projekt in Grossbritannien, das erfolgreich an den jeweiligen Kunden übergeben wurde.

Die vom Schweizer Clean-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) realisierte schlüsselfertige Energy-from-Waste-Anlage (EfW) in Greatmoor (Buckinghamshire, UK) wurde per Ende Juni 2016 erfolgreich an den Kunden übergeben. Damit geht die Anlage in die 30-jährige Betriebsphase. Neben der Grafschaft Buckinghamshire als Besitzerin der Anlage wird FCC Environment als Betreibergesellschaft fungieren. Als Generalunternehmer stellt HZI mit diesem Projekt eine Anlage, deren Konzipierung und Design sämtliche EU R1 Richtlinien erfüllt und dadurch als Lieferantin von erneuerbaren Energien gilt. „Wir sind stolz, mit unserem Know-how und unseren eigenen erstklassigen Technologien erneut zu der funktionierenden und nachhaltigen Abfallwirtschaft Grossbritanniens beitragen zu können“, sagt Franz-Josef Mengede, CEO von HZI. Nach Cleveland 3, Riverside, Newhaven, Cleveland 4&5 und Ferrybridge geht in England damit bereits die sechste HZI-Anlage in Betrieb.

Fortan verwertet die Anlage jährlich bis zu 300'000 Tonnen Haus- und Gewerbeabfälle aus der gesamten Grafschaft Buckinghamshire sowie angrenzenden Regionen und generiert daraus 22 MW elektrische Energie – genug um 36'000 Haushalte der Region mit Strom zu versorgen. Darüber hinaus werden 6,6 MW Fernwärme ausgekoppelt, die den Jahresbedarf von rund 660 Haushalten decken.

Akzeptanz durch Kooperation

Während der rund 33-monatigen Bauzeit waren insgesamt über 2'000 Arbeiter Leute vor Ort im Einsatz. Einen wichtigen Fokus legte man neben umwelttechnischen Aspekten auch auf die Arbeitssicherheit: Die Baustelle gilt mit über 1 Mio. geleisteten Arbeitsstunden ohne nennenswerte Unfälle als ausgesprochen sicher.

Insgesamt wurden 3'326 Tonnen Stahl verbaut. Das entspricht umgerechnet der Menge Stahl, die für einen 2,1 km langen und zirka 240 Wagen umfassenden Güterzug reicht. Die 3'699 m² des verlegten Gitterrosts würden reichen, um zwei Eishockeyfelder inkl. der Strafbank komplett zu bedecken.

Richard Belfield, Group Development Director von FCC Environment, sagt rückblickend: „Wir haben von Anfang an grössten Wert auf die gute Zusammenarbeit und den offenen Dialog mit der Bevölkerung gelegt.“ So realisierte FCC nicht nur eine Umfahrungsstrasse, um die umliegenden Gemeinden vom Transportverkehr zu entlasten, das Unternehmen rief ausserdem die Greatmoor Community Liaison Group ins Leben. Diese bot FCC Environment und HZI eine Plattform, um regelmässig über signifikante Projektfortschritte zu informieren. Die Gruppe wird ihre Treffen weiterführen, um sicherzustellen, dass die enge Partnerschaft zur Bevölkerung aufrecht gehalten wird.

Mit der Erteilung des PAC geht das Projekt nun in die zweijährige Garantiephase über.

Factsheet

Input Material	Haushalts- und Gewerbeabfälle
Lieferumfang HZI	Generalunternehmer, schlüsselfertige Gesamtanlage
Jahreskapazität	300'000 t/a
Anzahl Linien	1
Thermische Leistung	96,9 MW (nom) – 101,8 MW (max)
Rost	Hitachi Zosen Inova Rost, 12x10 m, luftgekühlt
Kessel Typ	Fünzug-Kessel horizontal
Abgasreinigung	SNCR, Hitachi Zosen Inova SemiDry
Energierückgewinnung	Elektrische Ausgangsleistung: 27,7 MW (nom) – 29,4 MW (max) Fernwärmeauskopplung: 6,6 MW

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten In-House-Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
 HZI Media Office, Nicole Fritz
 Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 13 05
nicole.fritz@hz-inova.com, www.hz-inova.com

Über FCC Environment

FCC Environment ist Teil der Spanischen Bau- und Servicegruppe Fomento de Construcciones y Contratas und gleichzeitig eines der führenden Entsorgungs- und Energierückgewinnungsunternehmens Grossbritanniens. Jährlich sammeln, recyceln und verarbeiten wir mehrere Millionen Tonnen Siedlungs- und Industrieabfälle. Ausserdem tragen wir mit der Produktion von Energie aus Abfall massgeblich dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Englische Abfallindustrie steht im Fokus wie nie zuvor: Der Druck auf die Politik und die Wirtschaft, Abfall zu reduzieren und die Wiederverwendung und das Recycling zu maximieren, nimmt konstant zu. Innovation, Service und Expertise sind die Eckpfeiler unserer Tätigkeiten. Wir arbeiten mit lokalen Partnern aus Behörden und Industrie zusammen, um den teilweise sehr komplexen Strategien in der Abfallwirtschaft gerecht zu werden und sowohl die Englischen als auch die Europäischen Auflagen ausnahmslos zu erfüllen.

Medienkontakt

Julie Fourcade - Head of External Affairs
 P +44 1604 826242 | M +44 (0)7980 780765 Juliefourcade@fccenvironment.co.uk
 FCC Environment | Northampton Office | Ground Floor West | 900 Pavilion Drive | Northampton Business Park | Northampton | Northamptonshire | NN4 7RG | <http://www.fccenvironment.co.uk/>